

foodjobs.de-Gehaltsstudie Lebensmitteltechnik 2021: Weiterbildung macht sich bezahlt

- **Im Alter von 34 Jahren verdient ein Lebensmitteltechniker durchschnittlich 47.450 € Jahresbruttogehalt**
- **Topverdiener in der Lebensmitteltechnik sind diejenigen mit einer vorherigen Ausbildung zum Milchtechnologe oder Fleischer / Metzger**
- **5% der Lebensmitteltechniker bleiben bei ihrem Arbeitgeber, 67% finden in den ersten drei Monaten eine Anstellung**

16.02.2021, Düsseldorf.

Die Hoffnung auf ein höheres Gehalt und verbesserte Aufstiegschancen – dies sind die Top-Gründe, die für eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Lebensmitteltechniker* sprechen. Doch macht sich die Weiterbildung wirklich im Gehalt bemerkbar und wie verbessern sich die Aufstiegschancen durch das neu erlangte Wissen?

In Kooperation mit der Lebensmitteltechnik-Deutschland liefert foodjobs.de Antworten auf die Frage danach, wie viel man als staatlich geprüfter Lebensmitteltechniker verdient. Dabei dienen die Ergebnisse der Studie zur Orientierung – besonders für diejenigen, die eine Weiterbildung zum Lebensmitteltechniker anstreben.

Im Durchschnitt sind Absolventen der Lebensmitteltechnik 27 Jahre alt und verdienen zum Einstieg 38.900 € brutto pro Jahr. Doch mitsamt der Erfahrung und Verantwortung wächst das Gehalt, sodass sich ein Lebensmitteltechniker im Alter von 34 Jahren über ein durchschnittliches Jahresgehalt von 47.450 € brutto freuen darf. Hat ein Lebensmitteltechniker elf Jahre Berufserfahrung oder mehr, steigt das Durchschnittsgehalt auf 79.000 € an, mit Aussicht auf Spitzengehälter von über 100.000 €.

Die Höhe des Gehalts hängt, wie in so vielen Berufen, von unterschiedlichen Faktoren ab. Die Topverdiener unter den Lebensmitteltechnikern sind diejenigen mit einer vorherigen Ausbildung zum Milchtechnologe oder Fleischer bzw. Metzger. Im Vergleich hierzu bewegen sich Fachkräfte für Lebensmitteltechnik im guten Mittelfeld, wohingegen Köche knapp unter dem Durchschnitt verdienen.

Lebensmitteltechniker sind sehr gefragt. So verwundert es nicht, dass zwei Drittel der Absolventen innerhalb der ersten drei Monate eine Anstellung finden. Dabei bleiben jedoch nur 5% bei ihrem alten Arbeitgeber, während sich der Rest neuen Herausforderungen widmet. 13% der Lebensmitteltechniker benötigen für die Jobsuche vier bis sechs Monate, bei 15% dauert es länger als sieben Monate bis zur Anstellung.

„In der aktuellen Situation mögen diese Zahlen nicht verwundern“, erklärt Bianca Burmester, Geschäftsführerin und Gründerin von foodjobs.de. „So hat die Corona-Pandemie zu Einstellungsverzögerungen geführt und das auch in der Lebensmittelwirtschaft.“

Trotz allem darf man sich mit einer Weiterbildung zum staatlich geprüften Lebensmitteltechniker auf ein starkes Gehalt sowie zukunftsweisende Aufstiegschancen freuen. Dabei sollte jedoch folgendes nicht außer Acht gelassen werden: Geld ist wichtig, aber nicht alles. So sollte man vor allem einen Beruf ausüben, der einen erfüllt.

Für die vorliegende Studie wurden die Antworten von 249 Lebensmitteltechnikern im Zeitraum vom 09.10.2020 bis zum 15.01.2021 berücksichtigt, die ihre Weiterbildung bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits absolviert haben.

Auf www.foodjobs.de können Sie die Inhalte der Studie unter der Rubrik „Gehalt“ jederzeit online abrufen: <https://www.foodjobs.de/gehalt/lebensmitteltechnik>

Die Studie sowie das Infochart stehen für Sie unter der gleichen URL kostenlos zum Download bereit.

*Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Bianca Burmester
Geschäftsführerin
foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
Telefon: +49.211 957 647 7-0
E-Mail: presse@foodjobs.de
Homepage: www.foodjobs.de

Mehr über foodjobs.de:

foodjobs.de ist das Jobportal der Lebensmittelbranche. Wer in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchte, dem bietet foodjobs.de als Karrierebegleiter genau die passenden Job-Angebote, die richtige Orientierung und konkrete Tipps. Für Unternehmen ist foodjobs.de die lebensmittelspezifische Jobbörse für gezielte Personalsuche und Employer Branding. Mit dem wachsenden Partner-Netzwerk bietet foodjobs.de zusätzlich Medienberatung und einen Active Sourcing Service für Positionen bis 80 T€ Gesamtvergütung p.a.